

ZUM SEMINAR:

**Basiskurs Kodierung:
Anästhesie und Intensivmedizin** 01.02.2018 in Berlin

Anrede/Titel/Vorname/Nachname:

Firma/Institution:

Position:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen EUR 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von EUR 50,00 (zzgl. 19% MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

TERMIN:

- ▶ 1. Februar 2018, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Novotel Berlin-Mitte
Fischerinsel 12
10179 Berlin
Telefon 030/20674-0

Seminar-Nr. 1802-01

ZIMMER-RESERVIERUNG:

- ▶ Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

SEMINAR-GEBÜHR:

- ▶ EUR 499,00 zzgl. 19% MwSt.

FRÜHBUCHERTARIF:

- ▶ EUR 399,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 04.01.2018
Hierzu muss Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt.

Für Mehrfachbuchungen (mehrere Teilnehmer je Seminar einer Firma/Institution) werden Sonderrabatte in Höhe von 10% der Seminargebühr für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer gewährt. Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Seminar-Gebühr um EUR 10,00 (zzgl. 19% MwSt.)

LEISTUNGEN:

- ▶ Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminarmappe und zum Download, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

VERANSTALTER/SEMINAR-ORGANISATION:

- ▶ Zeminare mehr Wissen GmbH
Frau Andrea Klammer
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg
Telefon (06221) 58 80 - 825
Telefax (06221) 58 80 - 810
E-Mail: info@zeminare.de
www.zeminare.de



Basiskurs Kodierung: Anästhesie und Intensivmedizin

Fachspezifische DRG-Kodierung inkl.
Update 2018

SCHWERPUNKTE:

Fachspezifische Kodierung typischer
Fallkonstellationen in der Anästhesie und
Intensivmedizin

Abbildung der Intensivmedizin und
Anästhesieleistungen im G-DRG-System

Dokumentation und Kodierung als Grundlagen
der Argumentation mit dem MDK und den
Kostenträgern



FRANZ + WENKE
Beratung im Gesundheitswesen



1. Februar 2018 in Berlin

ÜBER DAS SEMINAR

ZIELSETZUNG:

- ▶ Insbesondere in der Intensivmedizin besteht eine hohe Relevanz einer vollständigen Kodierung von Diagnosen und Prozeduren für die Erlössicherung. Noch stärker als in vielen anderen klinischen Gebieten werden in diesem Zweig der Hochleistungsmedizin fallbezogen erhebliche Kosten pro Tag generiert, wobei einzig eine hohe Qualität von Dokumentation und Kodierung die Lösung darstellt, die Herausforderungen des DRG-Systems anzunehmen. Intuitives und nachlässiges Kodieren steht weiterhin häufig neben fragwürdigen erlösmaximierenden Kodierstrategien. Eine schlechte Kodierqualität resultiert in Erlösausfällen, ein „Upcoding“ provoziert regelmäßig verstärkte Fallprüfungen durch die Kostenträger und verursacht damit einen erheblichen zusätzlichen administrativen Aufwand.

Dieses Seminar soll Ihnen anhand vieler praktischer Beispielfälle insbesondere Sicherheit in der Kodierung der Fallkonstellationen **auf dem Gebiet der Anästhesie und Intensivmedizin** vermitteln. Sie erfahren, wann DRG-Kodierung und medizinische Dokumentation nicht deckungsgleich sind und daher keine intuitive Kodierung erfolgen darf. Es wird auch auf unterschiedliche Interpretationen der Kodierrichtlinien zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern bzw. den Medizinischen Diensten der Krankenversicherung (MDK/MDS) eingegangen.

TEILNEHMER:

- ▶ Angesprochen sind Kliniker, DRG-Beauftragte, Medizincontroller und medizinische Dokumentationfachkräfte ebenso wie Mitarbeiter von Kostenträgern, welche sich mit den speziellen Herausforderungen der dargestellten Thematik konfrontiert sehen. Teilnehmer, die bereits über entsprechende Kenntnisse des DRG-Systems verfügen, werden am meisten von diesem Seminar profitieren, da Basiskenntnisse des G-DRG-Systems für das Verständnis der Systemveränderungen vorausgesetzt werden.

PROGRAMM

REFERENTEN:

- ▶ **PD Dr. med. Dominik Franz**
Ehem. stellv. Leiter Geschäftsbereich Medizinisches Management, Universitätsklinikum Münster; seit 1.1.2017 geschäftsführender Gesellschafter der Franz + Wenke Beratung im Gesundheitswesen GbR, Münster
- ▶ **Andreas Wenke**
Ehem. Medizinisches Management/DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster; seit 1.1.2017 geschäftsführender Gesellschafter der Franz + Wenke Beratung im Gesundheitswesen GbR, Münster

10:00 Uhr Begrüßung

PD Dr. med. Dominik Franz/Andreas Wenke

Wie geht es 2018 weiter?

- G-DRG-System
- Zusatzentgelte
- Innovationsfinanzierung

Fachspezifische Kodierung in der Anästhesie und Intensivmedizin

- ICD-10- und OPS-Weiterentwicklung 2018
- G-DRG-Systemversion 2018 aus der Perspektive der Anästhesie und Intensivmedizin
- Die Pre-MDC-Spezielle Kodierung von Hochkostenfällen
- Beatmung - Klinische Sicht vs. administrative Regelungen
- Kodierung auf der Intensivstation - wichtige Diagnosen und Prozeduren

Eine Kaffeepause am Vormittag ist vorgesehen

Diskussion und spezifische Fragen der Teilnehmer

13:00 bis 14:00 Uhr Mittagspause

PROGRAMM

PD Dr. med. Dominik Franz/Andreas Wenke

Fortsetzung Fachspezifische Kodierung in der Anästhesie und Intensivmedizin

- Intensivmedizinische Komplexbehandlung: Hintergrund, Wirkung und Bedeutung des G-DRG-Systems
- Funktionen im G-DRG-System - profitiert die Intensivmedizin?
- Praktische Kodierung - Häufige Fallkonstellationen konservativer und operativer Intensivmedizin
- Zusatzentgelte und NUB-Verfahren - werden hochteure Verfahren sachgerecht finanziert?

Eine Kaffeepause am Nachmittag ist vorgesehen

Diskussion und spezifische Fragen der Teilnehmer

17:00 Uhr Ende des Seminars